

Reine Luft für Wetzlar

Bürgerinitiative Reine Luft für Wetzlar
Solmsstr. 16
Fax: 06441-92 18 16

Koordinationsgruppe
35578 Wetzlar
Email: Schimmelpfeng_WZ@web.de

Dr. Lutz Schimmelpfeng
Telefon: 06441-92 18 14

Frau
Gudrun Schack
Regierungspräsidium Gießen
Abt. IV Umwelt - Marburger Str. 91
Postanschrift: Postfach 10 08 51
35338 Gießen
per mail
g.schack@rpu-wz.hessen.de



Datum 7.3.2007

Einsicht in Unterlagen

Sehr geehrte Frau Schack,

nach Ihrem Wunsch zur Konkretisierung haben mit der anliegenden Tabelle unsere Informationswünsche nach dem HUIG weiter konkretisiert. Bei diesem Prozeß sind die hier aufgelisteten Fragen und Anträge zur Einsichtnahme in bestimmte Unterlagen gesammelt worden. Die Tabellenform soll uns und evtl. Ihnen die Bearbeitung der Anfrage erleichtern.

Wir würden gern die bezeichneten Unterlagen in Ihrem Hause einsehen, bzw. Fragen zum Vorgehen Ihrer Behörde stellen. Als Termin schlagen wir in der KW 11, Do., den 15. 3. 2007 10:00 Uhr vor.

Es ist möglich, daß wir am bezeichneten Termin die gestellten Fragen nicht abarbeiten können. Je nach Arbeitsstand würden wir ggf. gerne Folgetermine vereinbaren.

Sehen Sie irgendwelche Gebühren entstehen, teilen Sie uns das bitte im Vorfeld unseres Besuches mit.

Außerdem wüßten wir gern, ob und zu welchen Konditionen wir in ihrem Hause Unterlagen evtl. kopieren könnten.

Wir werden mit einer Abordnung von fünf Personen erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. L. Schimmelpfeng

i.V.
Reine Luft für Wetzlar

Koordinationsgruppe

Reine Luft für Wetzlar

Einzusehendes Dokument	Akten- zeichen/ Ild Nr.	Umfang	Kopi e
Wir bitten um die Einsicht in die vollständigen Emissionserklärungen für die Buderus GmbH-en (3 Gesellschaften) und Heidelberger Cement.			
Wir bitten um die Einsichtnahme in die Akten zur Ermittlungstätigkeit des RP bezüglich der im Raum Wetzlar auftretenden Geruchsmissionen.			
Welche genehmigungsbedürftigen Anlagen werden in Wetzlar und Aßlar betrieben? Wir erbitten Einsicht in ein „Kataster der genehmigungsbedürftiger BImSchG-Anlagen“ in Wetzlar oder eine ähnlich bezeichnete Aufstellung.			
Welche weitere genehmigungsbedürftigen Anlagen außerhalb Wetzlar werden in Hauptwindrichtung S/O –NW betrieben? Welche Anlagen können Ursache für den berichtete Schadstoffeintrag nach Wetzlar sein?			
Erweiterungsgenehmigung Buderus Schmiedewerk:			
Wir bitten um die Einsicht in die Unterlagen, aufgrund der vom RP die Entscheidung getroffen wurde, dass keine UVP durchgeführt werden muss.			
Wir bitten um die Einsicht in den Aktenvermerk, in dem die Entscheidung begründet wird, dass keine UVU durchgeführt werden muss. Soweit dies nicht aus den vorgelegten Unterlagen hervorgeht, bitten wir um eine Erläuterung zu den durchgeführten Prüfungen / Einzelfallprüfungen und den Punkten die für und gegen die Durchführung einer UVP bei der vorgelegten Änderung gegeneinander abgewogen wurden.			
Wir bitten um eine Einsichtnahme in die Unterlagen, in denen Angaben bezüglich der zu erwarteten Emissionen und Immissionen von Luftschadstoffen und Lärm gemacht werden.			
Wann ist die letzte Genehmigung mit Öffentlichkeitsbeteiligung bei dieser Anlage durchgeführt worden? Wir bitten um Einsicht in die Genehmigungen und Anordnungen einschließlich den zugehörigen Unterlagen, die seit dem Inkrafttreten der TA Luft 1986 für die Anlage erlassen wurden und die Auswirkungen auf das Immissionsverhalten der Anlage haben können. Gleiches gilt für die Anzeigen, die seit dem Inkrafttreten der TA Luft 1986 für die Anlage abgegeben wurden.			
Wird für die wesentliche Änderung der Anlage ein Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt?			

Reine Luft für Wetzlar

Soweit bereits Auflagen / Nebenbestimmungen für Umweltschutz und Arbeitssicherheit für die erweiterte Anlage festgelegt wurden bitten wir um Einsichtnahme			
Soweit wiederkehrende Emissionsmessungen von Luftschadstoffen an der Anlage seit 1986 durchgeführt wurden bitten wir um die Einsichtnahme in die Messberichte.			
Werden kontinuierliche Messungen an der Anlage durchgeführt? Wurden in den letzten 7 Jahren Überschreitungen der festgelegten Emissionswerte bei diesen kontinuierlichen Messungen festgestellt? Wenn ja bitten wir um eine Erläuterung zu den Überschreitungen und den ergriffenen Maßnahmen.			
Soweit Lärmmessungen in den letzten 7 Jahren an der Anlage Lärmmessungen durchgeführt worden sind bitten wir um die Einsicht in die Messberichte.			
Wie, wann, wie oft erfolgt die Meldung aller meldepflichtigen Daten an das EPER (UBA-EU)?			
Welche Massnahmen wurden vom RP oder HLUg bei Überschreitungen von Betreibern gefordert, umgesetzt, verfolgt... Resultate ?			
Welche Schwellwerte wurden wie für alle Meldungen angesetzt?			
Wie wird die Gesamtemission von Buderus und Heidelberger (Industriepark Wetzlar) Zement berechnet, bewertet, verfolgt , gemeldet?			
Wir bitten um die Einsichtnahme in die Akten zur Ermittlungstätigkeit des RP bezüglich der im Raum Wetzlar auftretenden PM10 – NO2 Imissionen. Was wird wann,, wo, womit gemessen – protokolliert – an welche Behörde, Organ gemeldet.			
Welche Massnahmen zur Schadstoffreduzierung wurden, werden, wann , wie umgesetzt - welche Wirkungskontrolle ?			
Welche Analysen, Bewertungen für diffuse Emissionen wurden, werden vorgenommen			